



BUCHBESPRECHUNG

Mein Buch

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

 HONORAR-PROFESSORIN DR. PHIL. MARIA LINSMANN-DEGE

Diese Situation kennen wir wohl alle: Im vollen Wartezimmer quengeln die gelangweilten Kleinen und nerven damit nicht nur ihre Mütter, die verzweifelt nach Ablenkung, Unterhaltung oder Trost suchen, sondern auch alle anderen Patientinnen und Patienten. Sinnvolle Abhilfe verspricht hier das Zeichnen, Mal- und Schreibbuch „Mein Buch“. In einer handlichen Pappschachtel versammelt es drei verschiedene Hefte und einen passenden Bleistift.

Durch Bilder, Texte und vorgegebene spielerische Aufforderungen und Anregungen werden Grundschul Kinder – und mit entsprechender Hilfestellung durch einen Erwachsenen auch schon Vorschul- und Kindergartenkinder – hier zum Lesen, Schreiben, Malen und Zeichnen angeregt. In den Heften abgebildete Bilder anderer Kinder ermutigen dazu, eigene Geschichten und Ideen zu entwickeln und selber bildnerisch tätig zu werden. Heft 1 beispielsweise erzählt die Anfänge von Geschichten und lädt die Kinder ein, diese weiterzuentwickeln.

Das Bild eines geöffneten, leeren Koffers beispielsweise wird ergänzt durch die Aufforderung, diesen zu packen, was die Kinder je nach Fähigkeit und Vorliebe entweder mit gezeichneten Gegenständen oder geschriebenen Wörtern ergänzen können. Ist der Koffer gepackt, beginnt die Reise. „Wo möchtest du hin?“ wird da gefragt, und auf den folgenden

Seiten findet sich eine von Kindern entwickelte fantastische Bildergeschichte, die immer wieder Schreib-, Mal- und Erzählanlässe schafft für die Kinder, die sich mit diesem Buch beschäftigen. Dabei fällt vor allem die große Spannweite an Stilen und künstlerischen Techniken,



10er-Set „Mein Buch“: Das Sprachbildungsbuch von Kirsten Winderlich (Herausgeberin), Conrad Rodenberg (Autor), Nina Kruse (Autorin)

die hier eingesetzt werden, auf – ebenso wie der starke Aufforderungscharakter des Buches.

Eine schwarze Doppelseite lädt dazu ein, sich den Blick aus dem Bullauge eines U-Bootes in die Schwärze unter Wasser vorzustellen und diesen dann künstlerisch zu gestalten. Gleichzeitig animiert „Mein Buch“ dazu, mit Sprache zu spielen und zu experimentieren. Der Schwerpunkt dieses von einem Projektteam der Grundschule der Künste an der Universität der Künste Berlin in Zusammenarbeit mit Berliner Kindern ent-

wickelten Buches liegt auf der ästhetisch-künstlerischen Sprachbildung und unterscheidet sich dadurch wesentlich von herkömmlichen Schulbüchern.

Hier werden Kinder über Bilder zum Erzählen angeregt, und wie wir alle wissen, sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Dieses Sprachbildungsbuch der besonderen Art ist nicht nur den Kindern sowie den Patientinnen und Patienten in den ärztlichen Wartezimmern zu wünschen, sondern allen Kindern, die nicht nur Fantasie, sondern auch Freude am Lesen, Erzählen, Malen und Zeichnen haben oder die diese mithilfe von „Mein Buch“ entdecken und gewinnen wollen. ◀

Das Buch, das von Kirsten Winderlich, Professorin für musisch-ästhetische Erziehung an der Universität der Künste Berlin (UdK), herausgegeben wurde, kann für 9,90 Euro beim Wamiki-Verlag (www.wamiki.de/meinbuch) oder unter www.grundschulekunstbildung.de bestellt werden.

Honorar-Professorin Dr. phil. Maria Linsmann-Dege ist Lehrbeauftragte an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln und betreut die Silberne Feder, den Kinder- und Jugendbuchpreis des Deutschen Ärztinnenbundes e.V.

E-Mail: Maria.Linsmann@web.de